

1. S A T Z U N G

zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluß an die öffentliche Abwasser- beseitigungsanlage der Samtgemeinde Ostheide

Aufgrund der §§ 6, 8 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. 06. 1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. 09. 1993 (Nds. GVBl. S. 359) in Verbindung mit den §§ 148 und 149 des Niedersächsischen Wassergesetzes in der Fassung vom 20. 08. 1990 (Nds. GVbl. S. 371) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. 06. 1992 (Nds. GVBl. S. 163) hat der Rat der Samtgemeinde Ostheide in seiner Sitzung vom 29. 11. 1994 folgende Satzung beschlossen:

- 1.) Die Abwasserbeseitigungssatzung vom 11. 02. 1992 wird wie folgt geändert:

§ 1 Ziffer 1 erhält folgende Neufassung:

„Die Samtgemeinde Ostheide betreibt nach Maßgabe dieser Satzung zur Beseitigung des in ihrem Entsorgungsgebiet anfallenden Abwassers (Schmutzwasser) eine rechtlich jeweils selbständige Anlage

- a) zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung,
- b) zur dezentralen Schmutzwasserbeseitigung als öffentliche Einrichtung“.

- 2.) Diese Satzung tritt am 01. 01. 1995 in Kraft.

Barendorf, den 29. 11. 1994

In Vertretung:

Wille

Samtgemeindebürgermeister

In Vertretung:

Sievers

Samtgemeindedirektor